

PRÄHISTORISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE ARCHÄOLOGIE (PNA)

Bachelor- und Masterstudiengang

Bachelor of Science: B Sc in Prehistory and Archaeological Science

Master of Science: M Sc in Prehistory and Archaeological Science

Die Lehre in Prähistorischer und Naturwissenschaftlicher Archäologie behandelt die wichtigsten naturwissenschaftlichen Methoden der Archäologie und gibt einen Überblick über die kulturgeschichtlichen Grundlagen von der Altsteinzeit bis ins Frühmittelalter. Mit naturwissenschaftlichen Methoden werden die Überreste menschlicher Kultur (z. B. Pflanzenreste, Tier- und Menschknochen, Sedimente, diverse Artefakte), die durch Ausgrabungen erschlossen werden, analysiert und in kulturgeschichtlichen, umwelt-, ernährungs- und wirtschaftsgeschichtlichen Kontext gestellt.

Schwerpunkt der Lehre und Forschung

Im Bereich der Archäologie ist die integrative Verbindung von Geistes- und Naturwissenschaften in Lehre und Forschung für die Schweiz einmalig. Neben dem kompletten Angebot in Ur- und Frühgeschichte (in Zusammenarbeit mit der Ur- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Archäologie der Phil.-Hist. Fakultät) sind Archäobiologie (Archäobotanik, Archäozoologie, Archäoanthropologie, Archäogenetik) und Geoarchäologie (u.a. Mikromorphologie, Quartärgeologie, Paläopedologie) fester Bestandteil von Lehre und Forschung.

Die ur- und frühgeschichtliche Archäologie ist an der Universität Basel fakultätsübergreifend organisiert und bietet eine Ausbildung sowohl in naturwissenschaftlichen als auch in historisch-archäologischen Methoden:

- Die Phil.-Nat. Fakultät, Departement Umweltwissenschaften, bietet einen **Bachelorstudiengang** (BSc) und einen **Masterstudiengang** (MSc) in Prähistorischer und Naturwissenschaftlicher Archäologie an (PNA).
- An der Phil.-Hist. Fakultät, Departement Altertumswissenschaften, ist die Naturwissenschaftliche Archäologie als Schwerpunkt (BA) innerhalb des integrierten Bachelorstudiengangs bzw. -fachs Altertumswissenschaft/en sowie im Masterstudiengang (MA) Archäologie und Naturwissenschaften vertreten.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Beim Bachelorstudiengang PNA handelt es sich um einen sog. Monostudiengang ohne weitere Fächer.

Studienplan Bachelorstudium	KP
Studiengang PNA	
Grundstudium (60 KP)	
Modul Grundlagen der Archäologie	21
Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen	20
Wahlweise Lehrveranstaltungen aus Modulen des Aufbaustudiums	19
Aufbaustudium (120 KP)	
Modul Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie (mind. 19 KP)	
Modul Prähistorische Archäologie (mind. 27 KP)	55
Modul Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Phil.-Hist.	8
Modul Frühgeschichte	12
Modul Praktische Archäologie	27
Bachelorprüfung	10
Bachelorarbeit	8
Wahlbereich	19
Total	180Modul

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 90 Kreditpunkte (KP). Beim Masterstudiengang PNA handelt es sich um einen sog. Monostudiengang ohne weitere Fächer.

Studienplan Masterstudium	KP
Studiengang PNA	
Modul Prähistorische Archäologie	15
Modul Naturwissenschaften in der Archäologie	23
Spezialisierungsmodul	12
Masterarbeit	30
Masterprüfung	10
Total	90

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist Deutsch, vereinzelt Englisch. Prüfungen können in beiden Sprachen abgelegt werden.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Innerhalb des Bachelormoduls Praktische Archäologie werden mind. 20 KP in Form von universitätsinternen und -externen Praktika zu Ausgrabungen/Prospektionen, Dokumentation/Inventarisierung, Konservierung/Vermittlung und Materialkunde absolviert. Externe Praktika werden durch die Studierenden selbst organisiert.

Fächerkombination

Die Studiengänge der Phil.-Nat. Fakultät sind grundsätzlich Monostudiengänge mit Vertiefungsmöglichkeiten und einem Wahlbereich. PNA wird im Bachelor- und Masterstudium als Studiengang ohne weitere Fächer studiert. Auch der Masterstudiengang Archäologie und Naturwissenschaften der Phil.-Hist. Fakultät ist ein Monostudiengang.

Studienbeginn

Der Beginn des Bachelorstudiums ist nur im Herbstsemester möglich, der des Masterstudiums sowohl im Herbst- und Frühjahrssemester.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 3 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Archäologie und Naturwissenschaften als Masterstudiengang: Neben dem Vollstudiengang an der Phil.-Nat. Fakultät mit dem Abschluss als B Sc bzw. M Sc gibt es die Möglichkeit, Archäologie und Naturwissenschaften als Masterstudiengang mit Schwerpunkt Ägyptologie, Klassische Archäologie oder Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie an der Phil.-Hist. Fakultät zu studieren. Der entsprechende Studienplan findet sich unter:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/master/>

Doktorat: Für die Doktorarbeit sind nicht nur Einsatz und Können massgebend, sondern auch Geduld, weil die wissenschaftliche Bearbeitung des Materials unvorhersehbare Verzögerungen bringen kann. Die angebotenen Graduiertenkurse und Forschungskolloquien müssen besucht werden. Ausserdem sollten vor der Promotion 1 - 2 wissenschaftliche Aufsätze in Fachzeitschriften publiziert worden sein. Die Dissertationen behandeln meist aktuelle Fragestellungen aus den einzelnen Fachbereichen der Prähistorischen und Naturwissenschaftlichen Archäologie.

Berufsmöglichkeiten

Anstellungen sind möglich in Kantonsarchäologien, Museen, in der Forschung und in wissenschaftlichen Dienstleitungen. Der überwiegende Teil der Absolventen/innen fand bisher eine Stelle in einem dieser Felder, so dass „fachfremde“ Berufstätigkeit eher die Ausnahme bleibt. Die Kantonsarchäologien bilden den grössten Arbeitsmarkt, ihnen folgen die Museen; der Bereich der Forschung ist der kleinste.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: <http://www.unibas.ch/zulassung>

Masterstudium: Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelor of Science in Prähistorischer und Naturwissenschaftlicher Archäologie (BSc PNA) der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Wird ein Bachelorabschluss von der Fakultät nur teilweise als äquivalent anerkannt, kann die Zulassung zum Masterstudium mit der Auflage erfolgen, Kreditpunkte

(bis maximal insgesamt 30 KP) aus dem Bachelorstudiengang nachzuholen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit. Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <http://www.unibas.ch/zulassung>.

Anmeldung

Anmeldung unter <http://www.unibas.ch/anmeldung>; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für den Studiengang PNA finden sich unter <https://pna.unibas.ch/de/studium-pna/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.unibas.ch/vv
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

Studienfachberatung Integrative Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA): Nach Anmeldung per E-Mail an info-ipna@unibas.ch.

Adressen

Integrative Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie

Spalenring 145, 4055 Basel

T +41 61 207 42 00

<http://ipna.unibas.ch>

e-mail: info-ipna@unibas.ch

Studium Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie

<https://pna.unibas.ch>

Dekanat der Phil.-Nat. Fakultät

Klingelbergstrasse 50, 4056 Basel

T +41 61 207 30 53

<https://philnat.unibas.ch/>

e-mail: studiendekanat-philnat@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel

T +41 61 207 30 23

<http://www.unibas.ch>

Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel

T +41 61 207 29 29/30

<http://www.studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden der Unterrichtskommission PNA (Phil.-Nat. Fakultät), Prof. Dr. Jörg Schibler, Juni 2018.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.